

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 21.

Donnerstag, den 21. Januar.

1841.

Bekanntmachung.

Amtlicher Mittheilung zufolge ist gestern im Muldenthale bei Bitterfeld durch den Eisgang eine der dortigen Flußbrücken zerstört und dadurch die directe Verbindung von genanntem Orte aus nach Berlin für den Augenblick unterbrochen worden, so daß die Passage, bis auf weitere Bekanntmachung, von Leipzig aus über Dessau oder Düben zu leiten ist.
Leipzig, den 20. Januar 1841.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 22. Januar: Preciosa, romantisches Schauspiel mit Tänzen und Chören von P. A. Wolf, Musik von C. M. von Weber.

Concert = Anzeige.

Donnerstag den 21. Januar 1841 im Saale des Gewandhauses: Dreizehntes Abonnement-Concert. (Dieses und die nächsten Abonnement-Concerte sind nach der Reihenfolge großer Meister von vor 100 Jahren bis zur jetzigen Zeit angeordnet).

Erster Theil: Johann Sebastian Bach.

Chromatische Fantasie und Fuge für Pianoforte, vorge-
tragen von Herrn M. D. Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Doppelchörige Motette ohne Begleitung, für den Chor
der Thomasschule componirt; vorgetragen von diesem und
unter gefälliger Mitwirkung einer Anzahl hiesiger Künstler
und Dilettanten.

Chaconne für Violino-Solo, vorgetragen von Herrn C.
M. Ferd. David.

Crucifixus, Resurrexit und Sanctus (aus der großen Messe
in H-moll) für Chor und Orchester.

Zweiter Theil: Georg Friedrich Händel.

Duverture zum Messias.

Recitativ und Arie mit Chor aus dem Messias, gesungen
von Dem. Schloß.

Thema mit Variationen für Pianoforte, vorgetragen von
Herrn M. D. Mendelssohn-Bartholdy.

Doppel-Chöre aus Israel in Aegypten.

Einlaßbillets à 3 Thlr. sind beim Castellan Ernst im Ge-
wandhause und Abends am Eingange des Saales zu bekommen.

Anfang 6 Uhr.

* Die polytechnische Gesellschaft zu Leipzig hält
Freitags den 22. Januar Abends 7 Uhr die zweite Ver-
sammlung in ihrem bekannten Locale. Alle Mitglieder, so
wie Freunde des Gewerbetwesens werden dazu eingeladen.

Versteigerung. Auf Zwenkauer Revier hiesiger Amts-
waldung sollen

Montags und Dienstags

den 25. und 26. Januar dieses Jahres

6 weißbuche	} Rutzstücke von vorzüglicher Länge und Stärke,
4 birchene	
98 eichene	} Scheitlastern,
14 birchene,	
14½ kieferne,	
124½ eichene	

18 eichene Zadenlastern,

1½ Schock Korbbügel,

133½ : Abraum, und

174½ : Bundholz

unter den an obigen Tagen bekannt zu machenden frühe-
ren Bedingungen gegen sofortige Zahlung in Münzfor-
ten des 14 Thalersfußes dergestalt meistbietend versteigert
werden, daß den ersten Tag die Rutzstücke, Scheit- und
Zadenlastern, Korbbügel und Abraum, den zweiten hingegen
das Bundholz zur Auction gelangen.

Kaufstüßige werden daher eingeladen, sich am ersten Tage
früh 9 Uhr in der Hartha auf dem Schlage am Großdeubner
Flügel, am zweiten aber zu gleicher Stunde im Eichholze
auf dem Ker einzufinden.

Forstamt Pegau, am 16. Januar 1841.

von Hopffgarten.

Proge.

Bekanntmachung.

Mit Ew. Hochweisen Rath's Bewilligung sind bei nach-
genannten Personen Verkaufsstände für Bäckerwaaren errichtet
worden, bei

dem Grühwaarenhändler Herrn Bernhard, Dresdner Str. Nr. 30,

= Victualienhändler Herrn Pönike, Antonstraße Nr. 5,

= Grühwaarenhändler Herrn Wind, lange Straße Nr. 14,

Herrn Braunschweiger, Reudnitzer Straße Nr. 1.

Die hiesige Bäcker-Innung.

Bei Hinrichs in Leipzig ist erschienen und zu haben
in allen sächs. Buchhandlungen:

Der sichere Ausrechner beim Ein- und Ver-
kauf von ½ bis 100 Stücken, Pfunden, Ellen,
Scheffeln, Kannen u. s. w. für den Preis von
1 Pfennig bis 100 Thlr. des neuen sächs. Münz-
fußes, nebst Interessen- und Vergleichungs-
tafeln des alten und neuen Courantgeldes,
der Maasse und Gewichte im Königreiche Sachsen.
Von Dr. G. A. Jahn, Lehrer der Mathem. zu Leipzig.
VI. und 131 Seiten. geb. Belimp. 10 Ngr.

Dieses Buch, welches zuerst dem allgemeinen Bedürfnis
der Bewohner des Königreichs Sachsen begegnete, hat sich
als vollkommen brauchbar bewährt, so daß es von mehreren
später erschienenen Hilfsbüchern stark benutzt worden ist.
Wir können es mit Recht für den kleinen Verkehr auf
Märkten u. als zuverlässig und ganz preiswürdig empfehlen
und geben 13 pro 12 Exemplare zu 3 Thlr. 10 Ngr.